

Preise sind zum Verschwindungs Punkt beschnitten und der Original Kosten-Preis gänzlich ignoriert in diesem mächtigsten Juni

China Verkauf.

Wenn wir nur einhalb oder ein Drittel des originalen mässigen Preises erhalten, so werden wir den Verlust gerecht finden, um das gewünschte Resultat zu erzielen.

Unser 25c Tisch enthält Werte bis zu 50c—Artikel wie: Pfeffer, Oliven, Zucker und Nahrungsmittel, Salzfische, Kuchenteller, Bon-Bon Teller, usw., usw.

Unser 50c Tisch enthält Werte bis zu \$1.25—Artikel wie: Schokolade Töpfe, Cracker Töpfe, Salat Bowlen, Kuchen Teller, Zucker und Nahrungsmittel, Seltener Gefässer, Dosen, usw.

Unser \$1.00 Tisch enthält Werte bis zu \$2.00—Artikel wie: Schokolade Töpfe, Cracker Töpfe, Dosen, Seltener Gefässer, Zucker und Nahrungsmittel, Frucht Teller, usw.

Die angebotenen Gruppen von Artikeln müssen gesehen werden, um gewürdigt zu werden. Die Erparnisse sind wirklich großartig.

Erdschiff—Fahrstühle.

Globe Warehouse, 121-127 Wyoming Avenue.

Bringt uns eure Augen. Optisches Institut, 514 Lackawanna Avenue.

Lorenz & Dörflinger, Deutsche Apotheke, 424 Washington Ave.

Undwig L. Stipp, Kontraktor und Baumeister, 212-214 Peoples Bank Gebäude.

The Fernery (Deutsches Blumengeschäft), 612 Linden Straße, Scranton, Pa.

Reiper & Bodroth, Plumbing, Dampf und Gaswasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

208 Forest Court, nahe der W. & M. Bank, neues Telefon—Wassermatte, 1850; Wohnung, 704.

Gebrüder Schneider, Plumberei und Metall-Arbeiter, 601 und 603 Cedar Avenue.

Wiltles-Barre Nachrichten.

Der 12 Jahre alte Albert Woodcott ertrank am Sonntag in dem D. & W. Reservoir zu Natick.

Die Leiche von George Stegmaier traf am Dienstag in New York ein und wird heute Morgen in der Familiengruft beigesetzt.

Am Dienstag letzte Woche fand die Beerdigung des am Sonntag zuvor verstorbenen Franklin D. Wert von Park Avenue statt, der 75 Jahre alt war.

Die Wiltles-Barre Locomotive Company gab mit einem Kostenaufwand von \$600,000 einen Anbau an ihre jetzige Fabrik zu machen, in dem 1000 Mann angestellt werden sollen.

Frau Maria M. Wehner wurde Freitag Morgen zur letzten Ruhe beigesetzt. Die Verstorbene war zu Siedebach in Bayern geboren, kam 1848 nach Amerika und erreichte das ehrwürdige Alter von 86 Jahren.

An der Bowman's Creek Zweigbahn, nahe dem Still Holyhope, sprang am Samstag Nachmittag ein Viehhühn Passagierzug von dem Geleise und der acht Jahre alte Alfred Esley und 24 Jahre alte Edward Pollock wurden sofort getötet, zwei andere Passagiere lebensgefährlich und etwa dreißig andere mehr oder minder schwer verletzt.

Die streikenden Angestellten der Pennsylvania Kohlen Company in dieser Nachbarschaft haben es verweigert, die Arbeit wieder aufzunehmen und es wird erwartet, daß sich der Ausstand noch weiter ausdehnen wird.

Die Wiltles-Barre Locomotive Company in dieser Nachbarschaft haben es verweigert, die Arbeit wieder aufzunehmen und es wird erwartet, daß sich der Ausstand noch weiter ausdehnen wird.

Die Wiltles-Barre Locomotive Company in dieser Nachbarschaft haben es verweigert, die Arbeit wieder aufzunehmen und es wird erwartet, daß sich der Ausstand noch weiter ausdehnen wird.

Die Wiltles-Barre Locomotive Company in dieser Nachbarschaft haben es verweigert, die Arbeit wieder aufzunehmen und es wird erwartet, daß sich der Ausstand noch weiter ausdehnen wird.

Die Wiltles-Barre Locomotive Company in dieser Nachbarschaft haben es verweigert, die Arbeit wieder aufzunehmen und es wird erwartet, daß sich der Ausstand noch weiter ausdehnen wird.

Die Wiltles-Barre Locomotive Company in dieser Nachbarschaft haben es verweigert, die Arbeit wieder aufzunehmen und es wird erwartet, daß sich der Ausstand noch weiter ausdehnen wird.

Die Wiltles-Barre Locomotive Company in dieser Nachbarschaft haben es verweigert, die Arbeit wieder aufzunehmen und es wird erwartet, daß sich der Ausstand noch weiter ausdehnen wird.

Die Wiltles-Barre Locomotive Company in dieser Nachbarschaft haben es verweigert, die Arbeit wieder aufzunehmen und es wird erwartet, daß sich der Ausstand noch weiter ausdehnen wird.

Die Wiltles-Barre Locomotive Company in dieser Nachbarschaft haben es verweigert, die Arbeit wieder aufzunehmen und es wird erwartet, daß sich der Ausstand noch weiter ausdehnen wird.

Die Wiltles-Barre Locomotive Company in dieser Nachbarschaft haben es verweigert, die Arbeit wieder aufzunehmen und es wird erwartet, daß sich der Ausstand noch weiter ausdehnen wird.

Annonciert im „Wochenblatt.“

Stadtrat.

Common Council, 26. Mai. Nachdem jene Ordinance für Seitenwege an Mosic, Hemlock und Orchard Straßen bei erster und zweiter Lesung bestätigt worden war, suspendierte man die Regeln und nahm sie dann bei dritter Lesung an.

Neue Vorlagen gab es folgende: Stenier—Das berichtet wurde, wie viele Männer und Pferde zur Reparatur von Boulevard Avenue benutzt wurden, nachdem der Danmore Abzugskanal fertig gestellt ist; bestätigt. Jentine—Das die Scranton Railway Company benachrichtigt werden soll, das Pflaster zwischen ihren Geleisen an Washburn Straße zu reparieren; bestätigt.

Krügermann—Das Pläne und Spezifikationen angefertigt werden sollen zwecks Pflasterung des Green Ridge Theiles von Walnut Straße, Capouse und Penn Avenues, mit Asphalt auf einer Concreteunterlage; bestätigt.

Coons—Für ein Auffangabassin an Süd Main und Zwölfter Avenue; bestätigt. Müller—Das die Scranton Railway Company entlang ihrer Linie in der 19. Ward Kreuzwege lege; bestätigt.

Murphy—Für zwei Wasserlöcher in der 21. Ward; bestätigt. Das die städtischen Angelegenheiten die Gassen entlang Farr Straße reinigen sollen; bestätigt.

Fred. Boyer, der Vertreter der 11. Ward, reichte seine Resignation ein und dieselbe wurde angenommen. Er hat als permanenter Feuerwehrmann eine Stellung angetreten.

Auf zum Kampfe! Die Vereinigten Gesellschaften für lokale Selbstregierung, welche fast die gesamte liberal gesinnte Bevölkerung der Stadt Chicago in sich vereinigen und in ihrem Kampfe gegen die prohibitionsfanatische und sonstigen hinterlistigen schon treffliche Erfolge erzielt, hielt an Ende Mai in der Wilson Turnhalle an West 18. Straße und Highland Avenue ihren fünfzig Jahrestag ab und schloßen den Beschluß, die Organisation über den ganzen Staat auszudehnen, an in jedem einzelnen der Legislatur-Distrikte thätig zu werden.

Der Plan geht dahin, überall Zweig-Organisationen zu bilden, welche mit der Chicagoer Exekutive in enger Fühlung stehen. Wie die Jahresbotschaft des Präsidenten George W. Pfeiffer zeigt, erfreuen sich die Vereinigten Gesellschaften für lokale Selbstregierung des besten Gedehens und sind zu einer politischen Macht geworden, mit welcher die Leiter der großen Parteien zu rechnen haben. Es gehören ihnen 684 Vereine mit zusammen 180,000 Mitgliedern an, von denen mehr als 150,000 stimmerechtigt sind. Von den 684 Vereinen sind 363, mehr als die Hälfte deutsch, 189 böhmisch, 81 polnisch, 30 italienisch, 12 dänisch, während die übrigen Nationalitäten durch kleinere Zahlen vertreten sind.

Besonders bemerkenswert ist die Einmütigkeit, welche zwischen den Deutschen, sowie den Böhmern und Polen herrscht. Schulter an Schulter kämpfen sie gegen den gemeinamen Feind, die Nationisten und Prohibitionisten. Auf dem Convent wurde zweimal, „Die Wacht am Rhein“ gesungen, in welche Böhmern und Polen begeistert mit einstimmten, während andererseits auch die Deutschen deren Nationalhymnen, so gut es gehen wollten, mitsangen. Es wurden eine Reihe von Ansprüchen gehalten, u. a. von den Herren W. R. Michaels, Mathias Hut, Emil Höfcher, Nicolaus Michels, welche auf die in vergangenen Jahren erzielten Erfolge hinwiesen und gleichzeitig zeigten, was gesehen müsse, um der Zwangsherrschaft der Fanatiker im ganzen Staate ein Ende zu machen. Der Convent führte zur Erwählung eines aus 104 Mitgliedern bestehenden Exekutiv-Komitees, welches die Beamten erwählte und zusammen mit diesen in den nächsten zwölf Monaten die Leitung der mächtigen Vereinigung in Händen haben wird.

Der in Berlin wohnhafte Schriftsteller Karl Brüll beging die Feier seines siebenzigsten Geburtstages. Dem Jubilar wird anlässlich des Tages vielfach Beweise der Ehrung und Anerkennung zu teil geworden.

Von der Seite.

Den Eheleuten John Rink von Cedar Avenue ward ein Söhnlein geboren. Fräulein Margaretha Jang und Peter Frühling, beide von Cedar Avenue, wurden Dienstag Nachmittag durch Pastor D. H. Dietrich getraut.

Frau Ferdinand Biedlingmaier und Sohn Albert traten Dienstag eine längere Reise nach Europa an, welches sie ziemlich gründlich bereisen werden.

Der früher an River Straße wohnhafte William Lynch wurde Samstag zu Cobdenham, N. Y., getötet, als sich eine Zugkollision ereignete; er wurde unter die Räder gefahren.

Fräulein Amelia Griffith von Lavelle Court und John R. Koll von Cedar Avenue wurden letzte Woche durch Pastor Walker als ein Ehepaar eingetragt. Die jungen Eheleute werden die Hiltnerwochen zu Atlantic City verleben.

Herr J. B. Schwent von Süd Washington Avenue bewirthe letzte Woche seine Sonntagsschulklasse von der Holy Trinity Kirche. Der Abend wurde mit Spielen und Musik verleibt und zuletzt herrschte ein festliches und ein wenig schmuckhaftes Lunch.

Fräulein Emma Phillips von Maple Straße und William Adernann von Lafayette Straße wurden Donnerstag Vormittag in der St. Marien Kirche durch Pfarrer George S. Forde zum Bund fürs Leben eingetragt. Nach einem Empfang trat das junge Ehepaar eine Reise nach New York und Philadelphia an und wird nach der Rückkehr sich in West Scranton niederlassen.

Albert Frech ist Freitag Nacht im Alter von 79 Jahren in der Wohnung seiner Tochter, Frau Edward Mayer von Stafford Avenue, verstorben. Außer Frau Mayer überleben ihn noch die Töchter Frau John Wachalek und Frau Frank P. Schulz. Die Beisetzung erfolgte Montag, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche, im Friedhof der Gemeinde bei No. 5.

Thomas Cunningham von Cedar Avenue, der am Abend zuvor wegen Trunkenheit eingekerkert wurde, machte Samstag in der diesseitigen Polizeistation mit seinen Hosenträgern einen Selbstmordversuch, doch erwiesen sich dieselben nicht stark genug und der Mann wurde nur besinnungslos gemacht, ehe dieselben gerietzen. Er wurde dann später für 30 Tage dem Gefängnis überliefert.

Von Petersburg. Ein Söhnlein hat sich bei dem Ehepaar George Pfahler von Nord Irving Avenue eingestellt.

Fräulein Emma Benzel, Frau Hermann Schmidt und Sohn Otto von Arthur Avenue sind nach Buffalo und den Niagara Fällen abgereist.

Franz Ransche, welcher das Laurel Hill Hotel an Webster Avenue beschlief, wurde Donnerstag auf die Anklagen, ohne Lizenz Getränke zu verkaufen und auch ein unordentliches Haus zu halten, für ein gerichtliches Erscheinen unter \$600 Bürgschaft gestellt. Die Nachbarn erhoben die Anklagen.

Karloses Wetter für den Beginn des Rosenmonats.

Kaiser Wilhelm ist augenblicklich nicht in stande, seine rechte Hand zu gebrauchen. Eine durch einen Infarkt verursachte Geschwulst ist aufgebrochen und verursacht dem Kaiser nicht nur bedeutende Unannehmlichkeiten, sondern auch erhebliche Schmerzen. Er hat den Kronprinzen beauftragt, alle wichtigen Staatsdokumente zu unterzeichnen.

Das Süddeutschland werden feste Verträge gemeldet, welche der Bevölkerung vielerorts großen Schaden eingeleitet haben. Die Ernteharvesten haben sich noch weiter südlich erstreckt, denn aus Bern wird berichtet, daß im gesammten Gebiet der Schweiz ein Erdbeben verspürt wurde. In der unmittelbaren Umgebung von Bern war die Erschütterung am ärgsten, und zwar darauf, daß in manchen Häusern Möbelstücke umstürzten oder aus ihrer Stelle gerückt wurden.

Aus dem oberen Theile.

Der 12jährige Benjamin Carey von Jermyn verlor Dienstag drei Finger der rechten Hand, als er in nachlässiger Weise einen Dynamitkammer handhabte, den er nahe einer Zehle gefunden hatte.

Frau Friedrich Vinde von Archbald ist Samstag der Lungenentzündung erlegen. Sie wird von dem Gatten und fünf kleinen Kindern überlebt und die Beisetzung erfolgte Dienstag im protestantischen Friedhof, wobei Pastor William G. Hunt den Trauerdienst leitete.

200 Bergleute der Lackawanna Zehle zu Blakely legten Dienstag die Arbeit nieder, weil sie angeblich nicht genügenden Lohn für „Yarbage“ erhielten. Am gleichen Tag legten auch die 50 Bergleute der Sunnyside Zehle zu Jessup die Arbeit nieder, dabei erklärend, daß sie nicht wieder arbeiten werden, bis die Ventilation verbessert worden ist.

Während eines trunkenen Streites, der sich Montag Vormittag in der Frank Strunk's Wirtschaft zu Mayfield ereignete, stieß Tony Probst seinem langjährigsten Freund Michael Hunick ein Messer in den Unterleib. Der Schnitt ist ein tiefer, doch erwartet man die Genesung von Hunick. Der Wertscherfeld wurde verhaftet und eingekerkert, man sieht, wie die Verwundung seines Opfers verlaufen wird.

Patrick Burke von Bowditch Road wurde Samstag in der Bowditch Zehle durch einen Helsenfall so schlimm verletzt, daß er in der Ambulanz auf dem Weg zum Northall Hospital starb.

Die 80 Jahre alte Frau Marcella Malone von Acker Avenue, welche zwei Wochen zuvor in der St. Rose Kirche durch einen Fall die Hüfte brach, ist am Samstag den Folgen der Verletzung erlegen.

Kriminalgericht. Die Griechen Davis und Peter Solomon, welche aus dem J. D. Williams & Bro. Company Restaurant vertriebene Silberwaaren stehlen wollten und von dem Wächter dabei ertrapp wurden, erhielten je fünf Monate Gefängnis.

Leon Sulavague und Joe Kefas, beide von Süd Scranton, die einen Landmann mit einem Todtschläger angriffen, müssen je 30 Tage absitzen.

William Van Horn, der an einem kleinen Knaben ein unnenbares Verbrechen beging, wurde der Irrenabtheilung des Hillside Heims überwiesen, da er augenscheinlich an Geistesverwirrung leidet.

Joseph Wollers, der Privatdetektiv und der Erpressung überführt, erhielt eine Suspension des Urtheils, nachdem er als Detektiv resignirt. Aldermann Galt, des gleichen Vergehens angeklagt und schuldig befunden, wird wahrscheinlich auch eine Suspension erhalten, denn er denkt, als Aldermann zu resigniren.

Nichter Newcomb kündigte gestern acht Scheidungsdekrete an. Die Geschiedenen sind: Margaret A. Price von George A. Price, Alice M. Lloyd von William P. Lloyd, Grace Allen von John P. Allen, Elisabeth Lindfay von George A. Lindfay, George A. Wattenberg von Margaret Wattenberg, George Fennell von Olive Fennell, Verice Williams von Coan Williams, Frank J. Kaufmeier von Elisabeth Kaufmeier.

Wie sein Freund aussah. Ich habe einen Freund, welcher sehr schlecht aussah und viel hustete. Schreibt Herr A. D. Doebereiner aus Lowell, Ohio. Jeder glaubte, daß er die Schwindsucht habe. Fünf Flaschen Ihres Alpenkräuter kurirten ihn, und jetzt ist er stark und gesund.

So redet man in verschiedener Art und Weise über die wunderbare Wirksamkeit von Forni's Alpenkräuter, dem alten, zeitbedürftigen Kräuter-Heilmittel. Kann nicht in Apotheken gekauft werden. Man schreibt an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 E. Payne Ave., Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbelebter ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Bestellt das „Wochenblatt.“

Gute Park Notizen.

Aus der Scheune des Fuhrmannes Tom D'Rourke an Decker's Court wurde Montag Nacht ein werthvoller Esel gestohlen; nichts anderes wurde von dem Dieb mitgenommen.

John Gill von Jackson Straße, dem vor acht Monaten in der Pine Brook Zehle durch einen Deckenfall das Rückgrat gebrochen wurde, ist Montag im Westseite Hospital gestorben, wo er seitdem darniederlag.

Pastor Jakob Schütte und die Herren William Trostel und D. P. Burschel reisten letzte Woche zu der Synodensitzung der deutschen ev. luth. Kirchen in Richmond, Va., und werden vor ihrer Heimkehr den Hauptstädten im Süden einen Besuch abstatten.

Venedette Tripodo, der vorletzte Samstag Nacht in Ricardi's Laden an Scranton Straße den Mariano De Paquato ermordete und den Michael Jangardi lebensgefährlich verwundete, ist Sonntag in einer Scheune zu Chesapeake nahe Binghamton, N. Y., ergriffen worden. Ein Brief, den er an einen hiesigen Landmann geschrieben hatte, gab Aufschluß über des Mörders Aufenthalt.

Der nahezu 19 Jahre alte Matthew Dale von Chestnut Avenue ertrank Samstag Nachmittag im North Side Lake, als er in einem Canoe herumplätscherte. Man glaubt, daß ein Winchloch das leichte Fahrzeug zum Kentern brachte; Dale konnte nicht schwimmen und versank sofort. Dale's Körper wurde erst Dienstag Vormittag durch einen professionellen Taucher von New York aufgefunden, 50 Fuß von der Stelle, wo das Canoe umkippte.

In der Nachbarschaft der No. 16 Schule, die letzten Herbst so schlimm durch Verchiebungen der Oberfläche beschädigt wurde, haben sich am Dienstag wieder Verchiebungen bemerkbar gemacht. Es gab Risse in der Erde und die Seitenwege an Chestnut Avenue und Lafayette Straße wurden verhöben, aber zur Zeit keine Gebäude beschädigt. Mit weiteren Entsetzungen im Laufe des gestrigen Tages ist jede Hoffnung, das No. 16 Schulhaus wieder repariren zu können, gesunken; ein großes Stück der Seitenmauer ist eingestürzt.

Dummore. Der Kriegsveteran James S. Seiger ist Donnerstag Morgen in seiner Wohnung an Süd Blakely Straße im Alter von 62 Jahren gestorben und wurde Samstag Nachmittag im Dummore Friedhof beigesetzt.

Frau Maria Seisich, 59 Jahre alt, starb vorletzten Mittwoch in der Wohnung ihrer Tochter, Frau Nicolaus Untermaier von Adams Avenue, und wurde Freitag im Forest Hill Friedhof beigesetzt. Sie wird von drei Söhnen und drei Töchtern überlebt.

Frau Georgianna Warhigt von hier, deren Gatte als Sectionsvormann der Erie Company legte Februar nahe Avoca von einem Zug getötet wurde, hat Donnerstag gegen die Company eine Entschädigungsklage für \$25,000 einbringen lassen.

Zauberei kann nicht geheilt werden durch locale Applicationen, weil sie den frischen Theil des Dyes nicht erreichen können. Es gibt nur einen Weg, die Zauberei zu kuriren, und das ist durch constitutionelle Heilmittel. Zauberei wird durch einen ungenügenden Zustand der Nerven hervorgerufen.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Rattarz verursachten) Fall von Zauberei geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Rattarz-Kur heilen können. Esst kein unnöthiges Arznei.

B. J. Cheney & Co., Toledo, O. Verkauf von allen Apotheken, 75c. Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Daselbst auch registriren!

Samstag, den 4. Juni. Wer bei der Primärwahl stimmen will, muß registriert sein, und die Geleise dafür zu öffnen, sind am 4. Juni, den 4. Juni. Die verschiedenen Stimmplätze sind offen von 7-10 Uhr Vormittag und 4-10 Uhr Nachmittag. Verfümmelt es nicht!

Dr. L. Wehlau, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasse.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, Ecke Washington Ave. und Linden Str.

Alle Frauenkrankheiten, eine Spezialität. Dr. C. W. Everett, Office: 1 bis 6.30.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 414 Peoples Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

M. Maurice Moskowitz, Dr. jur. Rechtsanwalt und Advokat, Auf Europäischen und Amerikanischen Universitäten ausgebildet.

Scranton Koch, Gegenüber der D., E. & W. Fruchthaus, Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Augen gläser, Sehr unangenehm—vielleicht! Fehlerhafte Sehkraft Eine Tortur—genieß!

Warum nicht das kleinere der zwei Nebel auswählen?

The Florence Optical Co., Ecke Adams und Mulberry, Gläser, \$1.00 aufwärts.

Brooks & Co., Bankiers, Mitglieder der N. Y. Stadt Exchange, 423 Spruce Straße, Scranton.

Allen Lektirten und Nicht-Lektirten Securitäten, 423 Spruce Straße, Scranton.

Peter Ziegler, Elk's Café, Scranton, Pa.

125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.